



HERMANN ENGELAUF

BIELEFELD. 5. Oktober 1982
22/1982

Bitte am Sonntag, dem 24.10.82, im Vormittagsgottesdienst vor dem Schlußgebet in allen Gemeinden des Apostelbezirktes NRW vorlesen.

Ihr lieben Brüder und Geschwister!

Heute in einer Woche haben wir schon die ersten Segensworte aus dem Dienen unseres geliebten Stammapostels in unseren Seelen aufgenommen. Wie wir seit langem wissen, hält der Stammapostel am kommenden

Sonntag, dem 31.10.82, um 10.00 Uhr,

einen Gottesdienst im Hamburg, der auf den Apostelbezirk NRW übertragen wird. In diesem Gottesdienst empfängt der uns allen wohlbekannt und von uns allen geliebte Bezirksapostel Weinmann i. R. mit seiner Gehilfin den Segen zur diamantenen Hochzeit.

Es ist ein erhabenes Gefühl zu wissen, daß wir an diesem Tage gemeinsam unter das Segenswort des lieben Stammapostels kommen, um weiter in die Vollendung hineinzuwachsen. Das will der Herr uns allen schenken, jung und alt, auch den etwas müden und matten Herzen, auch den Traurigen und Betrübten. Der milde Tau des Wortes Gottes bewirkt Wunder seiner Liebe; und wer sehnte sich nicht von Herzen danach?

Dieser Gottesdienst ist zugleich auch die beste Vorbereitung für den an einem Sonntag später, am

07.11.82 um 9.30 Uhr stattfindenden Entschlafenen-Gottesdienst.

Apostel Magney wird selbigen für den Apostelbezirk NRW im Beisein der lieben Mitapostel in Essen-Mitte halten, weil ich zum Stammapostel-Gottesdienst nach Zürich eingeladen bin.

Eine durch die hohepriesterliche Gnade erlöste Seele vermag am allerbesten in reiner Liebe für die vielen, auch noch nach Liebe, Gnade und Barmherzigkeit lechzenden Seelen in der Ewigkeit einzutreten. Der Dichter sagt:

"Vom Geisteswinde angefacht, flammt auf des Glaubens Mut
und brennt mit wundersamer Macht in reiner Liebesglut.

Da wird das Herz zum Hochaltar; Gott ist im Sohne nah'.
Ihm leg' ich mich als Opfer dar im Blick auf Golgatha." (Lied 209, 3+5)

Unter den Menschenkindern wird der Sinnspruch: "Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus" in dieser Zeit oft erwähnt. Unter den Gotteskindern ist bekannt, daß dem größten aller Ereignisse, dem Kommen Jesu, große Lichtestage vorausgehen. Vor uns liegen wieder solche,

darum mache dich auf, um selbst ein Licht zu sein!

Mit herzlichen Grüßen, täglich für einen ungetrübten Segen mit Euch betend,
Eure Hermann Magney, Alfred Kusserow, Reinhold Skielka, Friedrich Wömpner und

Euer